

# Einkommenserklärung soziale Wohnraumförderung

Behörde/Eingangsstempel

als Anlage zum

- Antrag auf Erteilung einer Mieteranerkennung
- Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins (§ 27 WoFG)
- Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur sozialen Wohnraumförderung

Aktenzeichen

Antragsdatum

Die nachfolgend erbetenen Angaben sind notwendig, um prüfen zu können, ob die gesetzlichen Voraussetzungen für die von Ihnen beantragte Bescheinigung/Förderung vorliegen. Rechtsgrundlage für die Datenerhebung ist § 32 WoFG. Eine Verweigerung von Angaben kann zur Ablehnung des Antrages führen.

Zutreffendes bitte ausfüllen oder ankreuzen **X**

## 1 Erklärende/r

Name, ggf. Geburtsname	Vorname(n)	Geburtstag
------------------------	------------	------------

(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Telefon)

Ich bin  ledig  verheiratet  getrennt lebend  geschieden  verwitwet

Jahr der Eheschließung .....

→ Angabe zum Jahr der Eheschließung ist nur erforderlich, sofern keiner der Ehegatten das 40. Lebensjahr vollendet hat.

Ich bin  Selbständige/r  Beamtin/Beamter  Angestellte/r  
 Arbeiterin/Arbeiter  Rentnerin/Rentner  Pensionärin/Pensionär  
 Auszubildende/r  Studentin/Student  Sonst. Nichterwerbstätige/r  
 arbeitslos

## 2 Zum Haushalt rechnende Angehörige (§ 18 WoFG)

Lfd. Nr.	Name (ggf. Geburtsname), Vorname	geboren am	Verhältnis zur Antragstellerin/ zum Antragsteller, z. B. Ehegatte, Kind
1	Antragstellerin/Antragsteller		_____
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Bei weiteren Personenangaben bitte ein neues Formblatt verwenden.

→ Haushaltsangehörige sind die Antragstellerin oder der Antragsteller und deren

- Ehegattin, Ehegatte, Lebenspartnerin, Lebenspartner
- Geschwister
- Partnerin/er einer auf Dauer angelegten Lebensgemeinschaft
- Schwiegereltern, Schwiegerkinder, Stiefeltern, Stiefkinder
- Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel
- Schwägerin, Schwager
- Pflegekinder ohne Rücksicht auf ihr Alter und Pflegeeltern

**3 Angaben zum Bruttoeinkommen**

Lfd. Nr.	Name (ggf. Geburtsname), Vorname	Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit		Renten	
		Art	Betrag jährl. €	Art	Betrag jährl. €
1	Antragstellerin/Antragsteller				
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					

Bitte geben Sie alle Einnahmen in Geld oder Geldeswert an, ohne Rücksicht auf deren Quelle und ohne Rücksicht darauf, ob sie steuerpflichtig sind oder nicht. Auch einmalige Einnahmen sind anzugeben. Tragen Sie bitte die Einnahmen einzeln und mit ihrem Bruttobetrag ein. Lassen sich verlässliche Aussagen über die im Antragsmonat und den folgenden 11 Monaten zu erwartenden Einnahmen nicht machen, so sind die Einnahmen der letzten 12 Monate vor der Antragstellung anzugeben. Zu den Einnahmen gehören u. a. Gehälter, Löhne, Gratifikationen, Tantiemen, Wartegelder, Ruhegelder, Witwen-/Witwer- und Waisengelder, Renten (auch Zusatzrenten), Betriebsrenten, Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft, aus Kapitalvermögen (z.B. Zinsen aus Sparguthaben), aus Vermietung und Verpachtung, Entgeltersatzleistungen, Leistungen zur Förderung einer Ausbildung, Unterhaltsleistungen, Sachbezüge.

Für jede Einkommensart sind die Werbungskosten/Betriebsausgaben gesondert anzugeben und nachzuweisen. Die Werbungskostenpauschbeträge für Einnahmen aus nichtselbständiger Arbeit und Einnahmen aus Kapitalvermögen werden von Amts wegen berücksichtigt. Bei diesen Einnahmen sind Angaben zu den Werbungskosten nur notwendig, wenn sie höher als die Werbungskostenpauschale sind.

**4 Werden sich Ihre oder die Einnahmen einer zu Ihrem Haushalt rechnenden Person in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen ?**  nein  ja

Bei wem und ab wann ?

Name, Vorname	Datum	
Grund der Verringerung bzw. Erhöhung		
Einnahmeart	neuer Betrag	<input type="checkbox"/> laufend monatlich
		<input type="checkbox"/> jährlich

**5 Werden Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person zur Einkommensteuer veranlagt ?**  nein  ja

Falls ja, bitte Ablichtungen der Einkommensteuerbescheide für das vergangene Jahr beifügen.

**6 Falls Sie allein mit Kindern zusammen wohnen und wegen Erwerbstätigkeit oder Ausbildung nicht nur kurzfristig vom Haushalt abwesend sind: Erhalten Sie Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder dem Bundeskindergeldgesetz oder eine Leistung i.S. des § 65 Abs. 1 EStG oder des § 4 Abs. 1 BKGG für ein Kind unter 12 Jahren ?**  nein  ja

Name des Kindes

noch Frage 3										
sonstige Einnahmen		Werbungskosten/ Betriebsausgaben jährlich €	Wird Lohn- oder Einkommensteuer entrichtet ?		Werden laufend Pflichtbeiträge entrichtet (?) zur gesetzlichen (oder entsprechenden)					
Art	Betrag jährlich €				Rentenversicherung		Krankenversicherung			
			nein	ja	nein	ja	nein	ja		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
<p>Die Angaben über die Entrichtung von Sozialabgaben und Steuern vom Einkommen sind für die Entscheidung über die Höhe des von den Einnahmen abzusetzenden pauschalen Abzugs erforderlich. Laufende Beiträge zu öffentlichen oder privaten Einrichtungen entsprechen hinsichtlich ihrer Zweckbestimmung den Pflichtbeiträgen zur gesetzlichen Rentenversicherung bzw. Krankenversicherung, wenn sie dazu beitragen sollen, für die beitragszahlende Person und deren Familie die notwendigen Maßnahmen zum Schutz, zur Erhaltung, zur Besserung und zur Wiederherstellung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit oder die wirtschaftliche Sicherung bei Krankheit, Mutterschaft, Minderung der Erwerbsfähigkeit und Alter oder die wirtschaftliche Sicherung der Hinterbliebenen zu gewährleisten. Dies gilt nicht, wenn eine im Wesentlichen beitragsfreie Sicherung oder eine Sicherung, für die Beiträge von einem Dritten geleistet werden, besteht. Steuern vom Einkommen sind die Einkommensteuer, die Lohnsteuer und die Kirchensteuer.</p>										
<b>7 Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind:</b>										
Zugehörigkeit zum Personenkreis				Name, Vorname						
a) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von 100				<input type="checkbox"/>						
b) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sind				<input type="checkbox"/>						
c) Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von unter 80, die häuslich pflegebedürftig im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch sind				<input type="checkbox"/>						
<b>8 Leisten Sie oder eine zu Ihrem Haushalt rechnende Person aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen Unterhaltszahlungen ? (z. B. für nicht zum Haushalt rechnende Kinder)</b>										
für einen Haushaltsangehörigen, der auswärts untergebracht ist und sich in der Berufsausbildung befindet							<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
für einen nicht zum Haushalt rechnenden früheren oder dauernd getrennt lebenden Ehegatten/ Lebenspartner							<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
für eine sonstige nicht zum Haushalt rechnende Person							<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
Von wem (Name, Vorname)			An wen (Name, Vorname)			Betrag				
<p><b>Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 3 aufgeführten Haushaltsangehörigen keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit. Die erforderlichen Nachweise und Belege sind beigefügt.</b></p>										
Ort, Datum				Unterschrift des/der Erklärenden						

## Anlagen

### a) zum Nachweis der Bruttoeinnahmen

- Verdienstbescheinigungen - einschließlich Nachweise über Ausbildungsverhältnisse/-vergütungen  
 Rentenbescheide mit den jeweils letzten Änderungsmitteilungen

Nachweise über den Bezug von

- Arbeitslosengeld und/oder Arbeitslosenhilfe - jeweils letzte Bescheide  
 Unterhaltsleistungen mit Angaben über deren Art und Höhe sowie über die unterhaltsberechtigten Personen  
 Fördermittel aus Stipendien mit Angaben über Art und Höhe sowie über die bezugsberechtigten Personen  
 Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) oder dem Arbeitsförderungsgesetz (AFG) mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigten Personen - jeweils letzte Bescheide  
 Leistungen der Sozialhilfe und/oder der Kriegsofopferfürsorge mit Angaben über Art und Höhe der Leistungen sowie über die bezugsberechtigten Personen - jeweils letzte Bescheide

Nachweise bei Veranlagung zur Einkommensteuer

- Vorauszahlungsbescheide  
 letzte Einkommensteuererklärung  
 letzter Einkommensteuerbescheid

- Nachweise über die Veränderung der Einnahmen in den nächsten 12 Monaten

- Nachweise zu sonstigen Einnahmen

- 

### b) sonstige Nachweise:

Nachweise über

- eine Schwerbehinderung mit einem Grad der Behinderung von 100  
 eine Schwerbehinderung mit Pflegebedürftigkeit im Sinne des § 14 des Elften Buches Sozialgesetzbuch  
 die Erfüllung von gesetzlichen Unterhaltsverpflichtungen mit Angaben über die Art und Höhe der Leistungen und der empfangsberechtigten Person  
 die Durchführung von Ausbildungen  
 den Bezug von Kindergeld oder vergleichbaren Leistungen - jeweils letzte Bescheide  
 laufende Beiträge, die den Pflichtbeiträgen zur Kranken-/Pflege- oder Rentenversicherung entsprechen

### Raum für weitere Bemerkungen